

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XVII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Aber Ussa nam aus dem
 silber im Hause des Herrn/
 vnd im Hause des Königs/
 ges/Silber vnd Gold vnd
 sandte zu Benhadad dem
 Könige zu Syrien/ der zu
 Damasco wonete/ vnd lies
 ihm sagen: Es ist ein Bund
 zwischen mir vnd dir/ zwis
 schen meinem vnd deinem
 Vatter/ Darumb hab ich dir
 Silber vnd Gold gesandt/
 das du den Bund mit Baesa
 dem Könige Israel haren
 lassst/ das er von mir ab
 ziehe. Benhadad gehorhet
 dem Könige Ussa/ vnd schickte
 seine Heerführten wider
 die stätte Israel/ die schlus
 gen Eion / Dan vnd Abel/
 Maïm/ vnd alle Kernstätt
 Naphthali. Da Baesa das
 höret/ lies er ab Rama
 zu bauen/ vnd horet auff
 von seinem werd. Aber der
 König Ussa nam zu sich das
 ganze Juda/ vnd sie trugen
 die steine vñ das holz von
 Rama/ damit Baesa bauen
 et/ vñ er bauete damit Geba
 vnd Migpa. Zu der zeit
 kam Hanani der Seher zu
 Ussa dem Könige Juda/ vñ
 sprach zu ihm: Du dich auf
 den König zu Syrien ver
 lassen hast/ vñ hast dich nit
 auff den HERRN deinen
 Gott verlassen/ Darumb ist
 die macht des Königes zu
 Syrien deiner hand en
 erunnen. Waven nicht der
 Muren vnd Libber eine
 grosse menge/ mit sehr viel
 Waagen vnd Heutern. Noch
 gab sie der HERR in deine
 hand/ da du dich auff ihne
 verlassenest. Denn des Herrn
 Augen schauen alle Land/
 das er schickte die / so von

gangem herken an im sind.
 Du hast thörlisch gethan/
 Darub wirst du auch von
 10 nu an krieg haben. Aber
 Ussa ward zornig über den
 Seher/ vnd legt in ins Ge
 fängnis. Denn er murrete
 mit ihm über diesem stuch.
 Vnd Ussa vntersucht et
 liche des volts zu der zeit.
 11 Die Geschicht aber Ussas
 behende die ersten vñ letzten
 Siches/ die sind geschrieben
 im Buch von den Königen
 12 Juda vnd Israel. Vñ Ussa
 war krank an seinen schlus
 im neun vnd dreissigsten
 jar seines Königreichs/ vñ
 seine krankheit nam sehr
 zu/ vñ suchte auch in seiner
 krankheit den HERRN nit/
 13 sondern die Erste. Also
 entschlies Ussa mit seinen
 Vätern/ vnd starb im ein
 vnd vierzigsten jar seines
 Königreichs. Vnd man be
 grub ihn in seinem Grabes/
 das er im hab lassen graben/
 14 in der Statt David. Vnd
 sie legten ihn auff sein la
 ger / welches man gefüllet
 hatte mit quif rindwerd/
 vnd allerley specereis/ nach
 Apoteker kunst gemachet/
 vnd machten ein sehr groß
 brennen.

Cap. XVII. Iosaphat refor
 miret/ vnd stellet ein Landes
 visitation an.

1 Vnd sein Sohn Iosaphat
 wardt König an seine
 2 statt/ vnd war dmdwzig jar
 der Israel. Vnd er legte
 3 die stätte Juda / vnd setze
 4 Ampflete im lande Juda/
 5 vñ in den stätte Ephraim/
 die sein Vater Ussa gewolte
 6 bast.

hatte. Vnd der HERR war
 mit Josaphat / denn er wand
 1 delt in den vorigen wegen
 seines Vatters Davids / vnd
 suchte nicht Baalim. Son
 4 dern den G O L I seines
 Vatters. Vnd wandelt in
 seinen gebotten / vnd nicht
 nach den mercken Israels.
 Darumb befestiget ihm der
 5 HERR das Königreich / vnd
 gang Juda gab Josaphat ge
 schencke / vnd er hatte reich
 thumb vnd ehre die menge.
 Vnd da sein heiz mutig
 ward in den wegen des Her
 6 ren / thät er förder ab die
 Höhen vñ Hanne auß Juda.
 Im driß jar seines Königs
 7 reichs sandte er seine Jhrs
 ken / Benhai / Obadia / Sa
 baria / Methaneel / vnd Mi
 8 chah / das sie lehren soltē in
 den Stätten Juda. Vnd mit
 ihnen die Leviten / Semaja /
 9 Methana / Sebadia / Asael /
 Semiramoth / Jonathan /
 Abdonia / Zobia / vnd Zeb A
 donia / vnd mit ihnen die
 Priester Elisama vñ Joram.
 Vnd sie lereten in Juda /
 vnd hatten das Gesesbuch
 9 des Herren mit sich / vnd zo
 gen vmbher in allen Stättē
 Juda / vñ lereten das vohlt.
 Vnd es kam die forcht des
 10 Herrn über alle Königreich
 in den Länden / die vmb Ju
 da her lagen / das sie nicht
 stritten wider Josaphat. Vnd
 1 die Jhrhüßer brachten Jos
 phat Geschenke / eine laß
 Silber / vnd die Araber
 brachten ihm sieben tausent
 vnd sieben hundert Eider /
 vnd sieben tausent vnd
 2 sieben hundert Rode. Also
 2 gantz Josaphat zu / vnd ward

immer größer / vñ er baue
 te in Juda Schlöffer vnd
 1 Kornstättē. Vnd hatte viel
 vorraths in den Stättē
 4 Juda / vnd streitbare Män
 ner vnd gewaltige leute zu
 14 Jerusalem. Vñ die war die
 Ordnung vnter jher Väter
 ter hauß / die in Juda über
 die tausent Obersten waren.
 5 Vñ ein Oberster / vnd mit
 im war dreñ hundert tau
 15 sent gewaltige leute. Neben
 im war Johanan der Oberste
 vnd mit im war zwen huna
 6 dert vnd achtzig tausent.
 16 Neben ihm war Amasia der
 Son Sidai / der freiwillige
 7 des HERRen / vnd mit ihm
 waren zweñ hundert tau
 17 sent gewaltige leute. Von
 den kindern BenJamin war
 8 Elhada / ein gewaltiger
 Mann / vnd mit ihm waren
 zweñ hundert tausent / die
 wie Bogen vnd Schild ge
 18 rüst waren. Neben ihm war
 Josahad / vnd mit im waren
 19 hundert vnd achtzig tau
 sent gerüstet zum Heer. Dese
 warteten alle auß den Kö
 nig / Ohn was der König
 noch gelegt hatte in den
 besten Stättē in ganzem
 20 Juda.
 Cap. XVIII. Josaphat zeuch
 mit Ahab gen Ramoth: A
 hab kompt vmb.
 1 Vñ Josaphat hatte groß
 se Reichthumb vnd eh
 2 re / vnd befreundet sich mit
 Ahab. Vñ nach zweñ
 3 jahren zog er hinab zu Ahab
 gen Samaria. Vñ Ahab stie
 für ihn vnd für das Volk
 das bey im war / vil Silbse
 vñ Oden schickte. Vñ er
 beredet ihn / das er hinauff
 4 geh